

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 4

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Theater

Stadtheater Wochenspielplan:

Sonntag, 26. Jan. 14.30 Uhr: Peterchens Mondfahrt. — 20 Uhr Sondervorst. d. Berner Theatervereins: „Mona Lisa“, Oper.

Montag, 27. Jan. Sondervorst. des Berner Theatervereins: „Hamlet“, Prinz von Dänemark, Trauerspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.

Dienstag, 28. Jan. Ab. 17: „Ein idealer Gatte“ Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde, deutsch von Walter Lerbs.

Mittwoch, 29. Januar: 15 Uhr, zum letzten Mal öffentl.: „Peterchens Mondfahrt“. — 20 Uhr Ab. 17. Neueinstudiert: „Die blaue Mazur“ Operette in zwei Akten und einem Zwischenspiel von Franz Léhar.

Donnerstag, 30. Jan. Sondervorst. des Berner Theatervereins: „Ein idealer Gatte“.

Freitag, 31. Jan. Ab. 19. „Hamlet“.

Samstag, 1. Febr. 15 Uhr Volksvorst. Arbeiterunion: „Peterchens Mondfahrt“. — 20 Uhr Gastspiel Elsie Attenhofer: „Gilberte de Courgenay“.

Sonntag, 2. Febr. 14.30 Uhr, 24. Tombolavorst. zugl. öffentl.: „Mona Lisa“, Oper in 2 Akten v. Max Schillings. — 20 Uhr: „Die blaue Mazur“, Operette in zwei Akten und einem Zwischenspiel von Léhar.

Corso-Theater: Variété-Programm

Kursaal

Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte und Boule-Spiel. Allabendlich Dancing, zwei Orchester.

Sonntag, 26. Januar: Zum Tee und abends letzte Sonntagskonzerte des Orchesters Lanigiro

Freitag, 31. Januar: Abends grosses Abschiedskonzert des Orchesters Lanigiro unter Mitwirkung von Phillis Heymans, Jazzsängerin.

Samstag, 1. Februar: Nachmittags u. abends grosse Eröffnungskonzerte des neuen Orchesters Guy Marrocco unter Mitwirkung von Francesco Savarino, Tenor, und Silvio Pollini, Jazzsänger.

Tonfilm-Theater

Bubenberg: Rosen im Tirol

Gotthard: Tat ohne Zeugen

Splendid: Alcazar.

Central: 1. In den Krallen amerikan. Menschen- u. Mädchenhändler. 2. Ohne Befehl.

Capitol: Monsieur Hekto

Metropol: 12 Frauen mit Gaby Morlay

Forum: Flügel über dem Meer.

Konzerte

Lehrergesangverein Bern.

Samstag und Sonntag den 25. u. 26. Januar um 19.30 bzw. 16.00 Uhr in der Französischen Kirche: Bach-Haendel-Konzert.

Bellevue: 16 und 20 Uhr Tanz- und Unterhaltungsortchester J. Ruckstuhl.

Kasino: Tee- und Abendkonzerte des Orchesters H. Barth.

Du Théâtre: 16 und 20 Uhr Tee- und Abendkonzert des Orchesters Lore Durant.

Kornhauskeller: Kuban Kosakenchor

Tierpark Dählhölzli

In den Hirschgehegen sind eine grössere Anzahl Bäume gefällt worden, sodass die Tiere — namentlich auch die Elche — in diesem

Jahr etwas mehr Sonne und damit etwas bessere Lebensbedingungen als bisher haben werden. Gleichzeitig mit den vielen Bäumen sind im Elchgehege — wie zwei dürre Aeste, die Geweihschaukeln des Elches gefallen. Am Morgen des 13. Januar warf der Elchhirsch seine sechs Enden zählende linke Schaufel ab und verbrachte den ganzen restlichen Tag als „Einhorn“. Erst in der darauffolgenden Nacht verlor er auch die rechte Schaufel. Seine Stirn zeigte zwei kreisrunde blutige Wunden von 5 cm Durchmesser, aus denen aber bald die heissen, bastüberzogenen Kolben stossen werden, die im Laufe des Sommers hoffentlich zu einem noch mächtigeren Schaufelgeweih auswachsen. Wer das abgeworfene, über 4 1/4 kg. schwere massige Geweih in die Hand nimmt und es mit den vorausgegangenen Abwurfstangen vergleicht, spürt ausser dem überraschenden Gewicht und der prachtvollen Plastik der eigentümlichen Knochenbildung unwillkürlich auch etwas vom Wunder des Geweihwechsels, das sich Jahr für Jahr an jedem Hirsch vollzieht und dessen man im Tierpark aus allernächster Nähe Zeuge sein kann. —

Während die beiden zur Zucht ungeeigneten Lamas veräussert worden sind, sorgt gegenwärtig ein aus dem Zürcher Zoo auf Besuch weilender Walliser Ziegenbock dafür, dass die Tierparkbesucher im Frühsommer die lustigen schwarz-weissen Zicklein nicht vermissen müssen. Und — wie es bereits einer mehrjährigen Tradition entspricht — sind die Zackelschafe auch dieses Jahr wieder, noch mitten im Winter, mit dem erfreulichen Beispiel vorangegangen: Am 9. Januar wurde ein Junges geboren, das aber einstweilen noch im Stall gehalten werden muss, bis besseres Wetter dem Tierpark mehr Wärme — und mehr Besucher bringen wird. H.

Karl Stauffer-Mappen

17 Kupfertiefdrucke in grossem Format, mit Einleitungstext von Prof. v Mandach,

liefert zu Fr. 9.— Buchdruckerei Jordi in Belp

Die bequemen

Strub-

Vasano-

und Prothos-

Schuhe

Gebüder
Georges
Bern
Marktgasse 42

Ein Posten

RAHMEN

in diversen Grössen; eine Partie gerahmte

BILDER

(Rahmen leicht beschädigt)

Kunsthandlung **F. Christen**

Amthausgasse 7, Bern. Telefon 2 83 85

26. Januar

Letztes Sonntagskonzert der Lanigiros im

KURSAAL BERN

Allgemeine Bestattungs-AG. Bern

besorgt und liefert alles bei Todesfall

Grosses Sarglager

Ueberführungen mit Spezialauto im In- und Auslande

Zeughausgasse 27

Telephon 2 47 77

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in RUBIGEN 1/2 Bern • Tel. 7.15.83